

! Auswertung

an alle L. V. gestellt
05.02.09

1

Niederschrift
über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Grambek
am 20.01.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Grambek

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend:

Bemerkungen:

4 06/02
M
erl. 09.02.09

1. Bgm. Uwe Buske
2. LVB Jürgensen, Amt Breitenfelde
3. VfA Payne-Schultz, Amt Breitenfelde als Protokollführerin
4. Herr Tewes, Vereinigte Stadtwerke
5. Herr Offermann, Vereinigte Stadtwerke

6. Einwohner: 31 gemäß anliegender Listen, Seiten 1 bis 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner
3. Übergabe des Trinkwasserversorgungsnetzes an die Stadtwerke Mölln zum 01.01.2009

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Buske eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner

Es wird festgestellt, dass 31 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind.

3. Übergabe des Trinkwasserversorgungsnetzes an die Stadtwerke Mölln zum 01.01.2009

80.20

Bürgermeister Buske informiert über die Planung der Gemeindevertretung, das Trinkwasserversorgungsnetz an die Vereinigte Stadtwerke GmbH abzugeben und übergibt das Wort an Herrn Tewes. Dieser erläutert ausführlich die Grundzüge der Firmenstruktur seit der Gründung der Vereinigten Stadtwerke GmbH (VSG) aus den Stadtwerken Ratzeburg, Mölln und Bad Oldesloe im Jahr 2001.

Herr Böttcher fragt nach der Preisgestaltung. Es wird auf den folgenden Vortrag verwiesen.

Herr Hauberg fragt nach, in welcher Form sich die Gewinnausschüttung auf die Preise auswirken wird. Herr Tewes erklärt, dass der Gaspreis zum 01.04.2009 gesenkt werden soll. Generell führt die VSG ihre Gewinne an die Altstadtwerke ab, welche anteilig je nach Einzelvereinbarung eine Weitergabe an die Städte durchführt.

LVB Jürgensen erläutert die Entwicklung des Wasserpreises insbesondere im Hinblick auf zukünftig notwendige Sanierungsmaßnahmen am Wasserversorgungsnetz. Ziel der

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Grambek
am 20.01.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Grambek

Überlegungen der Gemeindevertretung war eine geregelte Erhöhung im verträglichen und planbaren Bereich für die Bürgerinnen und Bürger. Die vorgesehene Entwicklung ergibt sich aus der anliegenden Übersicht. Die Kaufpreiserlöse werden anteilig zur Verringerung der Wasserpreiserhöhung verwendet und dies vertraglich geregelt.

Herr Wilhelmsen fragt nach der Grundgebühr für die Zähler. Diese liegt bei den VSG momentan bei 13,00 € mit und 18,00 € ohne Einzugsermächtigung. In Grambek müssen für einen 5m³-Zähler derzeit 36,00 € gezahlt werden.

Herr Wilhelmsen fragt außerdem nach dem Schmutzwasserpreis. Dieser wird von der Änderung nicht berührt.

Herr Pieper fragt nach bestehenden Rücklagen im Gemeindehaushalt für Reparaturen am Wassernetz, diese müssten durch Gebühren geschaffen worden sein. LVB Jürgensen erklärt, dass hierfür keine Rücklage in ausreichender Höhe gebildet werden konnte. Die bestehende Rücklage wird aufgelöst und dem allgemeinen Vermögenshaushalt der Gemeinde zugeführt. Um die notwendigen Auflagen zu erfüllen und Reparaturarbeiten abzusichern, hätte die Rücklage keinesfalls ausgereicht.

Herr Lars Sojak weist darauf hin, dass eine höhere Rücklage nur durch eine Erhöhung des Wasserpreises in den vergangenen Jahren hätte geschaffen werden können. Bürgermeister Buske erläutert, dass der Gemeinde außerdem hohe Kosten für die Beseitigung von Wasserrohrbrüchen und den Austausch von Wasseruhren entstanden sind.

LVB Jürgensen erklärt zu den Gründen für die Übertragung weiter, dass keine anderen Netzbetreiber in der Umgebung gefunden werden konnten und die Auflagen der Wasserbehörde nur unter großem Aufwand zu erfüllen sind.

Herr Böttcher fragt, ob die Gemeindevertretung schon beschlossen hat. Dies ist nicht der Fall, der Beschluss ist für die direkt im Anschluss an die Einwohnerversammlung folgende Sitzung der Gemeindevertretung vorgesehen. LVB Jürgensen erklärt, dass der Vertrag auf den 01.01.09 datiert ist und einen Hinweis auf die noch durchzuführende Beschlussfassung enthält. LVB Jürgensen weist weiterhin darauf hin, dass die Gemeindevertretung nicht an eine Empfehlung der Einwohnerversammlung gebunden ist.

Herr Böttcher fragt nach der Höhe der bestehenden Rücklage für die Wasserversorgung. LVB Jürgensen erklärt, dass sich diese auf ca. 4.000,00 € beläuft.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bittet Bürgermeister Buske um ein Votum der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Die Anwesenden sind einhellig der Auffassung, dass das Wassernetz übertragen werden sollte.

Bürgermeister Buske bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und schließt die Einwohnerversammlung um 19.45 Uhr.

.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin

Teilnehmerliste
Einwohnerversammlung am 20.01.2009 in Grambek

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Straße
1	Jürgens	Rainer	Am Brückfelde
2	Bohme-Schulz	Katharina	— 11 —
3	Buske	Uwe	Am Brink 24b
4	Gluppe	Joh.	Schloß 7
5	Offenmann	Dieter	US6
6	Tilwes	Susanne	US6 Netz
7	Ries	Hans-Joachim	Ringsstr. 14
8	Sojak	Lars	Brink 2
9	Wpsel	Ilse	Schulstr. 1
10	Jöls	Britte	Am Brink 3
11	Whippel	Rimmo	Whippel
12	Whippel	Andreas	Sojak
13	Burmeister	Silvia	Schulstr. 1
14	Neiland	Karl-Heinz	Schloßstr. 15
15	Neiland	Edith	
16	Prehn	Hans-W.	Silberstr. 13
17	Wilhelmsen	Joachim	An Gottesplatz 11
18	Brauner	Edmund	Ringsstr. 10a
19	Sluyter	Thomas	Am Brink 4a
20	Fankenberg	Michael	Tulpenweg 1
21	Sojak	Lars	Am Brink 2

● Wasserpreisentwicklung Gemeinde Grambek 2009-2013

• Arbeitspreis bei Lieferung und Netzbetrieb durch VSG

• Zum 01.01.2009	1,00	€/m ³	* -
• Zum 01.01.2010	1,11	€/m ³	* -
• Zum 01.01.2011	1,23	€/m ³	* -
• Zum 01.01.2012	1,40	€/m ³	* -
• Zum 01.01.2013	zum aktuellen Preis		

Die Preise erhöhen sich um die jeweils gültige Umsatzsteuer (z. Zt. 7%). Sollten gesetzliche Abgaben (z.B. Grundwasserentnahmeabgabe) eingeführt oder geändert werden, ändert sich der Wasserpreis zeitgleich in entsprechender Höhe.